

Schachclub 1974 Eschborn e.V.

Damen - Regionalliga

-Runden 4 + 5-

Für unsere Damenmannschaft, welche in der Regionalliga Süd – West antritt, ist die Saison 2017/2018 bereits schon wieder Geschichte. Zunächst hatte man in Runde 4 am 28. Januar zu Hause gegen die Damen vom SVG Oberhessen anzutreten. Nominell waren beide Teams, mit Ausnahme von Brett 1, relativ gleich stark besetzt. Das machte berechtigte Hoffnung am Ende des Matches Punkte für den Klassenerhalt zu sammeln. Gisela Schwamp an Brett 1 spielte die Eröffnung gleich mit einem Minusbauern, was sich dann auch die ganze Partie durchzog. Letztendlich verlor sie das Bauernendspiel gegen die weitaus stärkere Gegnerin. Silvia Elpelt an Brett 3 stand zunächst ausgeglichen, nachdem ihre Gegnerin dann einen Bauern einstellte konnte sie diesen Vorteil ins Endspiel bringen, vorauf die Gegnerin auch sogleich aufgab. Thea Richter-Häbisch an Brett 4 hat sehr souverän ihre Angriffsposition durchgezogen, die zu Materialgewinn und letztendlich zum schnellen Partiegewinn nach knapp zwei Stunden führte. Die Entscheidung musste nun bei Alexandra Hynar an Brett 2 fallen. Diese spielte mit ihrem errungenen Bauernvorteil und einem enormen Druck auf die Gegnerin, so dass diese das angebotene Remis sogleich annahm um wenigstens den halben Punkt zu retten. Somit war der Mannschaftssieg klar eingespielt. Am 17. Februar kam es dann auswärts beim Tabellenletzten SK Gernsheim 2 zum finalen Schlagabtausch um Abstieg, bzw. Klassenerhalt. Auch hier war das Kräfteverhältnis nahezu gleich und es war klar, dass hier die Tagesform der jeweiligen Akteurinnen den Ausschlag geben würde. Und zu unserem Leidwesen war diese an diesem Tag etwas mehr auf der Seite der Gastgeberinnen. Gisela Schwamp an Brett 1 spielte zwar mit Druck auf dem Brett, doch die Zeitnot forderte ihren Tribut und führte am Ende zu einigen unbeabsichtigten Fehlern. Somit musste sie den Punkt leider der Gegnerin überlassen. Renate Niebling an Brett 2 kämpfte gegen die stärkere Gegnerin mit zwei Minusbauern, die sich dann nicht mehr einspielen ließen. Auch dieser Punkt ging an die Gegnerin. Alexandra Hynar an Brett 3 spielte von Beginn an sehr souverän und baute das Mittelspiel druckvoll auf. Nach einer abgeschlossenen Abtauschserie erzielte sie einen Figurenvorteil, was letztendlich die Partie zum Sieg führte. Silvia Elpelt an Brett 4 tat sich mit der Eröffnung schwer und musste im Mittelspiel einen Bauern hergeben. Im Endspiel konnte sie Figurenausgleich erzielen. Mit jeweils nur noch zwei Bauern und dem König ließ sich aber leider kein Sieg mehr erzwingen und die Partie wurde Remis gegeben. Somit konnten unsere Gegnerinnen durch diesen 2,5-1,5 Sieg noch überholen und uns auf den Abstiegsplatz verweisen. Da es aber stets zu wenig Damenmannschaften gibt, bleibt hier die Hoffnung auch im nächsten Jahr durch einen Freiplatz doch wieder in der Regionalliga antreten zu können. An dieser Stelle natürlich vielen Dank an die Damen für euren stets unermüdlichen Einsatz in dieser Saison.

M.G./S.E.